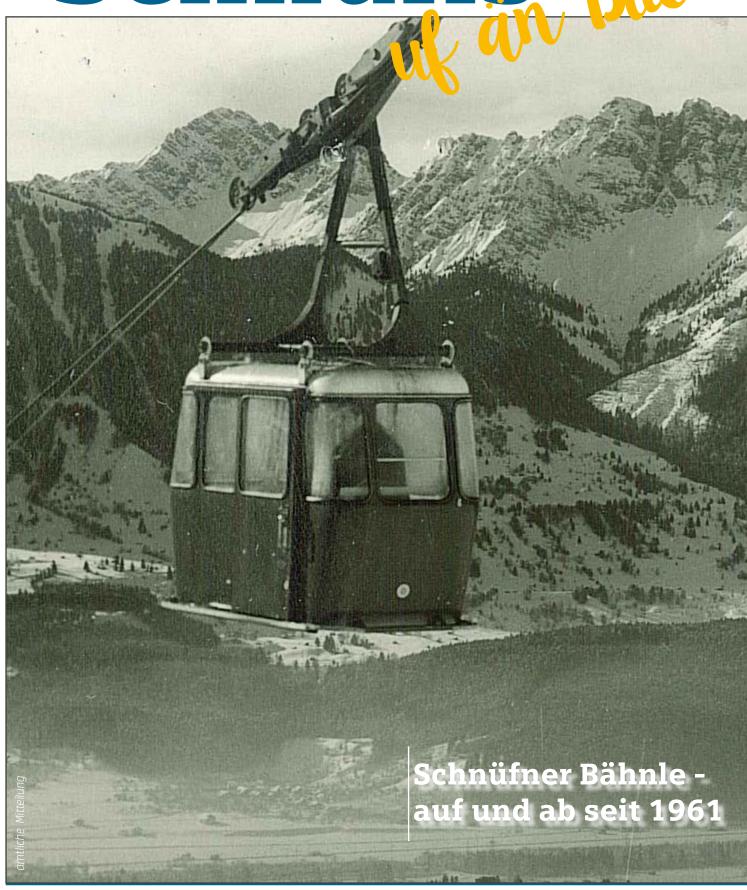
Schnüfis www.



### aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer Online-Infostunde am 19. Mai 2022. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen.

Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

Das Webinar findet von 18.30 bis ca. 20 Uhr über die Online-Plattform Zoom statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Die Teilnehmenden bekommen die Meeting-ID und das Passwort dann zugesandt. Detaillierte Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-mai.



### aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz aha@aha.or.at, www.aha.or.at www.facebook.com/aha.Jugendinfo

# **LEADER-Region**

Vorderland-Walgau-Bludenz

## Ein Meilenstein bei der Bewerbung für die neue Förderperiode 2023-2027

Um Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER zu erhalten, müssen sich die LEADER-Regionen für iede Förderperiode neu bewerben. Die aktuelle Förderperiode 2014-2020 befindet sich derzeit in der Endphase und die Bewerbung für die neue Periode 2023-2027 ist in vollem Gange. Bereits im Jahr 2021 wurde mit einem breit angelegten Entwicklungsprozess gestartet. Strategieworkshops, Bürgerbeteiligungsveröffentliche anstaltungen, Austauschtreffen mit den Regios, Fachinterviews mit den Fachabteilungen des Landes, online-Umfragen, u.vm. fanden statt. Alle Ergebnisse fließen in die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) und werden dort in Zielen und Maßnahmen für die nächsten Jahre formuliert. **Jetzt** ist der erste Meilenstein erreicht: die neue LES wurde am 20. April 2022 von der Vollversammlung beschlossen und am 5. Mai beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) fristgerecht eingereicht. In den nächsten Monaten erfolgt die erste Überprüfung der Strategie durch das BMLRT mit Rückmeldung an die LEADER-Geschäftsstelle und der Möglichkeit die LES bis Anfang 2023 zu optimieren.

"Wir sind überzeugt, mit dieser thematisch breit angelegten Strategie die wichtigsten Bedarfe unserer Region anzusprechen", betont Walter Rauch, Bgm. Dünserberg und Obmann der LEADER-Region. "Bei einer allfälligen Anerkennung der LEADER-Region Mitte 2023 (wovon wir ausgehen) können wir damit wieder einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung unserer Region leisten". "Die Erstellung der LES war sehr zeitintensiv, aber auch sehr spannend", so Karen Schillig, GF der LEADER-Region, "Die umfangreichen Recherchen, Austauschtreffen und Gespräche haben viele wichtige Informationen und auch neue Kontakte gebracht. Dann alles miteinander zu verknüpfen und in die neue Lokale Entwicklungsstrategie einzubringen war herausfordernd...". "...was dabei herausgekommen ist, ist eine ansehnliche, maßgeschneiderte Stra-



tegie für unsere Region, mit der wir innovative Projekte finanziell unterstützenkönnen", ergänzt Walter Rauch.

## Noch ein Hinweis für die aktuelle Förderperiode:

Bis 21. Oktober 2022 können noch Projekte zur Förderung eingereicht werden. Aktuell sind rund 640.000 Euro im Fördertopf vorhanden. Neue Projektideen sind jederzeit sehr willkommen! Gerne können Sie sich mit einer Projektidee bei uns in der Geschäftsstelle Rankweil melden oder weitere Informationen auf unserer Website www.leader-vwb.at einsehen.

Karen Schilling

52 53

Region